



Medienmitteilungen

Fr. 50'000.-- Sachschaden bei Brand in Herisau

Bei einem Cheminebrand entstand am Mittwochvormittag, 1. Februar 2006, Sachschaden.

Um 0917 Uhr wurde der Kantonspolizei eine Rauchentwicklung in einem Wohnhaus in Herisau gemeldet. Ein erstes Mannschaftselement der Feuerwehr konnte kein offenes Feuer feststellen. Der Schwelbrand verursachte aber eine grosse Rauchentwicklung. Die Feuerwehr konnte mittels Wärmebildkamera den Brandherd lokalisieren. Nach ersten Erkenntnissen muss in der Holzdecke über dem Chemine ein Hitzestau entstanden sein, welcher schliesslich zu einem Mottbrand führte. Die genaue Brandursache wird durch den kriminaltechnischen Dienst der Kantonspolizei abgeklärt.

Portal > Kantonale Verwaltung > Departemente > Departement Sicherheit und Justiz > Kantonspolizei >
[Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© Appenzell Ausserrhoden 2005